



Krippenausstellung im Vonderau-Museum bis zum 6. Februar verlängert

Die Ausstellung der Fränkischen Krippe im Barockstil, die im Rahmen des Fuldaer Krippenwegs in der Kapelle des Vonderau-Museums aufgebaut ist, kann jetzt noch länger bewundert werden: Die Ausstellung wurde bis Sonntag, 6. Februar, verlängert (Eintritt: 1 Euro). Der Bildhauer Norbert Tuffek aus Wendelstein bei Nürnberg arbeitet an dieser Krippe seit 1998. Es handelt sich um rund 300 hand-

geschnitzte, ca. 55 Zentimeter große Figuren. Der Krippenzyklus zeigt zwölf Bilder von der Verkündigung an Maria über die Heilige Nacht bis zur Hochzeit zu Kanaan. Die Figuren des Volkes sind zumeist in mittelfränkischer Tracht gekleidet, bei den Heiligen und den Königen ist die Kleidung an barocken Vorbildern orientiert. / Foto: Stadt Fulda

Wertstoffhof zwei Wochen geschlossen

FULDA (jo). Wegen Abrissarbeiten auf dem Betriebshofgelände muss der städtische Wertstoffhof in der Zeit von Montag, 17. Januar, bis Samstag, 29. Januar, geschlossen bleiben. Grünschnitt (auch Weihnachtsbäume) kann in dieser Zeit am Reisigsammelplatz in Maberzell zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Der Glascontainer und der Altkleidercontainer vor dem Wertstoffhof bleiben auch während der Schließung erreichbar. Die Stadt Fulda bittet um Verständnis für die Maßnahme, die im Zusammenhang mit der Schaffung eines „Kulturhofs“ auf dem Betriebshofgelände steht.

Ein spontaner „Pieks“ in der Innenstadt

Stadt und Landkreis Fulda bieten vom 19. bis 21. Januar Impfungen ohne Terminvergabe an

FULDA (re). Stadt und Landkreis Fulda bieten Impfwillingen in der kommenden Woche die Möglichkeit, sich ohne Termin in der Fuldaer Innenstadt gegen COVID-19 impfen zu lassen. Das kostenlose Angebot besteht vom 19. bis 21. Januar.

Am Mittwoch, 19. Januar, und Donnerstag, 20. Januar, wird der Impfbus des Landkreises auf dem Universitätsplatz geparkt sein. Am Freitag, 21. Januar, ist die Corona-Schutzimpfung ohne vorherige Terminvereinbarung dann im Impfbus vor dem Ehrenhof des Stadtschlosses (gegenüber dem Bonifatiusplatz) möglich. An allen drei Terminen können Bürgerinnen und Bürger von je 10 bis 15.30 Uhr

spontan vorbeikommen (Erst-, Zweit- oder Auffrischungs [Booster]-Impfung) sie erhalten eine Spritze mit einem mRNA-Impfstoff.

„Der spontane ‚Pieks‘ mitten in der Fuldaer Innenstadt bietet Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich ohne Aufwand impfen lassen“, betonen Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld und Bürgermeister Dag Wehner. Die aktuelle vierte Pandemiewelle und die Ausbreitung der Omikron-Variante stelle die Gesundheitssysteme erneut vor große Herausforderungen. „Jetzt zählt jede Impfung“, so Wingenfeld und Wehner. Sie unterstreichen in diesem Zusammenhang die Bedeutung der Auffrischungsimpfungen: „Insbesondere gilt



Der Impfbus des Landkreises Fulda wird am 19., 20. und 21. Januar Halt in der Fuldaer Innenstadt machen. Foto: Landkreis Fulda/man

es nun, vielfältige Angebote für eine Booster-Impfung zu schaffen.“ Die 2G-plus-Regeln könnten auch als Anreiz gesehen werden, den eigenen Immunschutz zeit-

weis, betonen OB und Bürgermeister. „Für den individuellen Schutz gegen Corona und um eine Überlastung des Gesundheitssystem möglichst zu verhindern, appellieren wir an alle Bürgerinnen und Bürger, sich impfen und nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission ab drei Monaten nach der vollständigen Grundimmunisierung boostern zu lassen“, so Wingenfeld und Wehner.

Die drei Impfaktionen mit jeweils maximal 75 zur Verfügung stehenden Spritzen gelten als Probelauf für eventuelle zukünftige Impfaktionen ohne notwendige vorherige Terminvereinbarung. Personen, die keine Lust auf mögliche Warteschlangen haben, können für Samstag, 29. Januar, einen Impfter-

min zwischen 10 Uhr und 16.30 Uhr im Kanzlerpalais (Unterm Heilig Kreuz 1) vereinbaren. Bei dieser mobilen Impfaktion von Stadt und Landkreis Fulda in den Räumlichkeiten der städtischen Volkshochschule können bis zu 90 Personen gegen Corona geimpft werden. Termine können ab Dienstag, 25. Januar, bis Donnerstag, 27. Januar, jeweils von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr telefonisch unter (0661) 102-1475 vereinbart werden. Bei allen Impfaktionen werden wie gewohnt die interkulturellen Impflisten der Stadt Fulda bei Sprach- und Verständnisschwierigkeiten unterstützend im Einsatz sein.

Weitere Infos unter: www.fulda.de

Anne Jäger und Malte Schütt geehrt

Dajek-Knittel-Nachwuchsförderpreis 2021 vergeben – leider ohne offizielle Feier

FULDA (jo). Anne Jäger und Malte Schütt sind die diesjährigen Preisträger des Dajek-Knittel-Nachwuchsförderpreises der Stadt Fulda. Die beiden Nachwuchskanuten des Kanu-Clubs Fulda wurden für besondere Leistungen bei nationalen und internationalen Wettkämpfen geehrt.

Anne Jäger wurde in diesem Jahr Hessische Meisterin auf der Sprint- und Classic-Distanz und Deutsche Meisterin in der Sprintmannschaft. Bei der Junioren-Europa-

meisterschaft in Solkan (SLO) wurde sie Vize-Europameisterin in der Sprintmannschaft, und im Einzelrennen fuhr sie mit dem 4. Platz nur knapp am Treppchen vorbei.

Malte Schütt wurde in diesem Jahr ebenfalls Hessischer Meister auf der Sprint- und Classic-Distanz. Bei den Deutschen Meisterschaften sicherte er sich auf beiden Distanzen den Deutschen Vize-Meistertitel.

Leider muss die feierliche Verleihung des Preises im Stadtschloss erneut vor dem Hintergrund der Corona-



Anne Jäger

Fotos: Privat

Pandemie ausfallen. Gleichwohl gratuliert die Stadt Fulda den Preisträgern herzlich zu ihren Auszeichnungen, die im Dezember per Post zugestellt wurden.

Im Jahr 2020 hatte Simon Ecker den Nachwuchsförderpreis bekommen, 2019 ging die Auszeichnung an Christina Massini, 2018 an Jette Jäger.

HINTERGRUND

Ins Leben gerufen wurde der Dajek-Knittel-Nachwuchsförderpreis am 23. September 1995 im Rahmen der Ehrung von Andreas Dajek und Ulrich Knittel, den Weltmeistern aus den Reihen des Kanu-Clubs Fulda. Der Empfang auf dem Universitätsplatz wurde aufgrund der her-

vorragenden Leistungen der Fuldaer Spitzenkanuten bei der WM in Bala von der Stadt Fulda initiiert. Seit 1995 wird der Preis jährlich an die erfolgreichsten Fuldaer Nachwuchspaddler vergeben und in Form einer Urkunde und eines Geldpreises in Höhe von 250 Euro verliehen.



Malte Schütt

STELLENAUSSCHREIBUNG

FULDA
UNSERE STADT

pro
COM
MUNITAS

Die proCommunitas GmbH Fulda ist ein innovatives Unternehmen, das im Auftrag der Stadt Fulda Dienstleistungen erbringt.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für
das Amt für Grünflächen und Stadtservice der Stadt Fulda

Mitarbeiter/innen (m/w/d)

befristet für die saisonale Mehrarbeit
für die Dauer von acht bis neun Monaten.

Wir wünschen uns Mitarbeiter/innen mit Einsatzbereitschaft, Leistungswille, einer wirtschaftlichen Arbeitsweise sowie körperlicher Belastbarkeit.

Wir unterscheiden hier folgende Tätigkeitsschwerpunkte:

1. Unterhaltung und Rekultivierung von öffentlichen Grünanlagen. Hierbei handelt es sich um Intensivgrün innerhalb der Kernstadt bis hin zu Anlagen im Bereich der Naherholung, des Schul- Sport- und Verkehrsgrüns, der Friedhofspflege sowie des Natur- und Landschaftsschutzes.
2. Die Bereitschaft zum Trägerdienst und Beisetzungsarbeiten an den Friedhöfen.
3. Manuelle Reinigung von Straßen, Brunnen und Toiletten.

Vorteilhaft wäre entsprechend den jeweiligen fachlichen Anforderungen eine Ausbildung bzw. Berufserfahrung als Gärtner, Land- oder Forstwirtschaftler sowie Erfahrungen im Umgang mit den jeweiligen Maschinen und Geräten.

Von Vorteil wären außerdem Ortskenntnisse von Fulda, der Besitz der Führerscheinklasse B bzw. C1E sowie die Bereitschaft zur Übernahme notwendiger Wochenenddienste.

Wir bieten eine attraktive Bezahlung nach dem iGZ-DGB-Tarifvertrag.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Weber, Amt für Grünflächen und Stadtservice, Tel. (0661/102-1859) zur Verfügung.

Interessiert? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **21.01.2022** an unten stehende Adresse oder **per Mail an: bewerbung@fulda.de**

Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgegeben und unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

proCommunitas GmbH
Geschäftsführung: Lothar Happ und Bettina Stelzer
Schlossstraße 1, 36037 Fulda